



HERMANN HESSE

Zwischen der wilhelminischen Zeit
und dem 2. Weltkrieg

Hermann Hesse war der Sohn eines Missionspredigers

Er lebte auch einige Jahren in Indien

Seine wichtigsten Werke sind:

- Peter Camenzind
- Siddharta
- Der Steppenwolf
- Narziss und Goldmund
- Das Glasperlenspiel

Seine Werke sind stark autobiographisch

Sein Lieblingsthema ist die tiefe Beziehung der Menschen zur Natur

Dieses Thema tritt vor allem in seinen Gedichten vor

Auch alle Naturbeschreibungen in seinen Romanen sind von seinem innigen Verhältnis zur Natur beeinflusst

DER ROMAN „SIDDHARTA“

Dieser Roman von Hesse zeigt die totale VEREINIGUNG des Protagonisten mit dem Weltall.

Es ist die Geschichte der Versöhnung zwischen dem körperlichen und dem geistigen Leben von Siddharta.



Die Handlung spielt im antiken Indien. Siddharta sucht sich selber, er lehnt jede religiöse Dogmatik ab und geht seinen eigenen Weg zur Selbsterkenntnis

Er verlässt sein Vaterhaus und geht durch die Welt, erlebt alle Erfahrungen, auch die negativen, denn er will seinen eigenen Weg finden

Am Ende versteht er den Sinn des Lebens und fühlt sich mit sich selbst, dem Weltall und der Natur völlig vereint und im Frieden.